



# Friedenskreis Senden



**Der Friedenskreis Senden versteht sich ab seiner Gründung 1983 als Bestandteil der bundesweiten Friedensbewegung. Auch die Arbeitsfelder sind die gleichen geblieben, nur ihre Dringlichkeiten mögen sich hier und da verschoben haben.**

So muss statt **gegen** die sich damals ausbreitende Nutzung von Kernenergie **heute für** die ungebremste Entwicklung der naturgegebenen Energiequellen gekämpft werden. Oder was schon damals ein Aufgabenfeld der Friedensbewegung, aber in der Politik und ebenso in der Bevölkerung eher ein kaum wahrgenommenes Thema war – heute beherrscht sie, die Flüchtlingsfrage, die ganze Republik. Ob Rüstungspolitik, Umweltpolitik, Gerechtigkeit, die Einsätze deutscher „Bürger in Uniform“ in anderen Ländern, ihre Werbung in unseren Schulen – nicht nur in all diesen Bereichen sieht der Friedenskreis seine Aufgaben. Auch die Armut gehört hierher: In manchen Ländern und für viele Menschen (auch in Deutschland) ist sie erschreckend angestiegen, und „Solidarität“ hat bei den Akteuren in Politik und Wirtschaft an Bedeutung verloren. ....

Der Friedenskreis hat im Laufe der Jahre viele seiner Mitglieder verloren – Wegzug, berufliche Beanspruchung, Krankheit; aber eine große Zahl der in Senden Verbliebenen arbeitet in anderen sozialen Gruppen an unseren Zielen weiter. Dennoch möchten die restlichen Friedensarbeiter dem alten Kreis wieder zu neuem Leben verhelfen, was vor allem dann gelänge, wenn sich Sendener Menschen (gleich, ob jung oder alt, ob Frau oder Mann, ob deutsch oder nicht) fänden, die dabei mittun würden.



1985